

ZENTRALRAT DEUTSCHER SINTI UND ROMA

An
Redaktionen
Politik und Aktuelles

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma e.V.
Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg

Telefon: 0 62 21 / 98 11 01
Telefax: 0 62 21 / 98 11 90

E-Mail: zentralrat@sintiundroma.de
Internet: www.sintiundroma.de

21. November 2008

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Zentralrat wendet sich gegen Diffamierung von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger

Die Diffamierung des DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger als „Demagoge“ durch den Journalisten Jens Weinreich ist geeignet, auch Zwanzigers engagiertes Vorgehen gegen Rassismus zu diskreditieren, erklärte der Zentralratsvorsitzende Romani Rose heute in Heidelberg. „Die Verwendung eines solchen Begriffs richtet sich gegen eine Person, deren deutliches Eintreten gegen alle Formen neonazistischer Gewalt und Diskriminierung völlig außer Frage steht und unsere große Anerkennung findet,“ so Rose in seiner Erklärung. Darüber hinaus habe der Deutsche Fußball Bund als größter Deutscher Sportverband eine zentrale gesellschaftliche Funktion im Kampf gegen Rassismus und Neonazismus in unserer Gesellschaft, der sich auch gegen Sinti und Roma richtet.

Dr. Zwanziger hat als DFB-Präsident erstmals deutlich Stellung bezogen gegen das vermehrte Auftreten von Schmähungen und Parolen wie „Zick Zack Zigeunerpack“ in den Fußballstadien. Er hat sich für den DFB klar zu seiner besonderen Verantwortung aus der Geschichte bekannt, der Herabwürdigung von Sinti und Roma entgegenzuwirken, ebenso wie im Falle antisemitischer Beschimpfungen. „Der DFB unter der Führung von Dr. Zwanziger habe diesen Worten auch Taten folgen lassen zum Beispiel mit der Verschärfung von Sanktionen im Falle rassistischer Vorfälle.“ „Deshalb halten wir es für schädlich“, so Rose, „wenn die Person Dr. Zwanziger in dieser Form öffentlich diffamiert wird.“